

# Volkstimme

Sozialdemokratische Partei-Zeitung für Halle

Verlag in Halle a. S., Große Ulrichstraße 22. Fernruf 5497. Telegrammadresse: „Volkstimme Halle“, Vorkontokonto 11092 Erfurt. Bestellschreiben in Umschlag: Bahnpost 22. Fernruf-Nummer 3022. Preis pro Quartal: monatlich 7,50 Mk., monatlich 30 Pf., vierteljährig 2,25 Mk. Durch die Post bezogen oder für Geldzahler 28,00 Mk. einschließlich Postgebühren. Einzelhefte: im Auslande 2,50 Mk., jeder Militär- und Sparte, desgleichen die Nummern in Teilhefte 10. - 22. Mk. Aufgebühren für die nächste Ausgabe bis 5 Uhr morgens. Beträge in Geld oder durch andere Art einzubringen in allen Fällen von der rechtzeitigen Zahlung von Ausgaben sowie von der pünktlichen Zahlung der Einzelnummern der „Volkstimme“ kostet 1,50 Mark.

Redaktion in Halle, Gr. Ulrichstraße 17, Fernruf: Nr. 6002. Abends 8 bis 10 Uhr nachmittags. Die „Volkstimme“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage, mit den wöchentlich wechselnden Beilagen: „Die Frauenwelt“ und „Für die arbeitende Jugend.“ Sonntägliche Beilagen: „Friedensposten“ und die „Sozialdemokratische Wochenzeitung an Arbeiter und Soldaten.“ Die „Volkstimme“ verfügt über einen bestens ausgestatteten Fernschreibungsapparat in allen Orten. Mitteilungen von Bedeutung werden an Redaktionen in jeder Gegend mitgeteilt. Redaktions-Druckerei in Halle: vorm. von 11-12 Uhr.

## USP. und Regierung.

### Zu Verhandlungen über den Eintritt bereit.

### Jeder Probotateur Euer Feind.

#### Auf dem Wege zur Einigung?

Die Zentralkomitee der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands hat sich anlässlich der gegenwärtigen außerordentlichen Sitzung herabgesetzt, um die Sozialdemokratischen Parteien über die Frage des Eintritts der Unabhängigen in die Reichsregierung zu verhandeln. Damit ist eine sehr erfreuliche Annäherung zwischen den beiden Sozialdemokratischen Parteien eingetreten. Die Unabhängigen hatten es bekanntlich bisher für unmöglich und eines Sozialdemokraten unwürdig erklärt, mit bürgerlichen Politikern zusammen eine Regierung zu bilden. Wenn die Unabhängigen jetzt diesen prinzipiell unüberwindlichen Standpunkt gegenüber jeder Koalitionsregierung aufgeben, so ist das nur die Konsequenz einer bisherigen logischen Entwicklung.

Die Sozialdemokratische Partei kann die Entscheidung der Unabhängigen nur begrüßen, weil sie einen wichtigen, vielleicht den entscheidenden Schritt, auf dem Weg zur Einigung bedeutet. Darum wird sie auch alles daran setzen, daß der Reim kommender Möglichkeiten, der in der Antwort der Unabhängigen gegeben ist, nicht in jeder Weise zerfällt, sondern zu voller Entfaltung gelangt. Dafür zu wirken, gebietet für das Gesamtinteresse der Arbeiterbewegung, wie das eigene Interesse der Sozialdemokratischen Partei. Diese legt ebenso wie die anderen mitunterzeichnenden Verbände das größte Gewicht darauf, daß diesmal etwas Durchgreifendes geschieht und daß damit die in dem gemeinsamen Aufruf vertretene Forderung ihrer Erfüllung nahe ist, nicht nur in jeder Hinsicht, sondern für diese Erfüllung einzehen, wobei natürlich Einvernehmen darüber besteht, daß für die propagandistisch aufgestellten Forderungen die juristisch passende Form erst gefunden werden muß. Die zweite Aufgabe der Sozialdemokratischen Partei wird es sein, die unentgeltlich durch die bürgerlichen Koalitionsparteien, wie auch bei den Unabhängigen noch vorhandenen Widerstände gegen das Zusammenarbeiten in Schach zu halten.

#### Das Schreiben der Sozialdemokratischen Reichstagsfraktion an den Vorstand der USP-Fraktion.

Das Schreiben unserer Reichstagsfraktion an den Vorstand der Unabhängigen Fraktion über den Eintritt der U. S. P. in die Reichsregierung hat folgenden Wortlaut:

An den Vorstand der Reichstagsfraktion der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, a. H. des Herrn Abgeordneten Crispian, Berlin.

Werte Genossen! In den Replikationen, die Vertreter unserer Fraktionsvorsitzenden mit Vertretern Eurer Fraktionsvorsitzenden nach der

Ermondung Rathenau hatten, erklärten unsere Vertreter mehrfach, daß eine dauernde Niederhaltung der Monarchisten nur möglich ist, wenn in Deutschland eine feste republikanische Regierung gebildet wird. Eine Regierung, die, wie die bisherige, ohne feste Mehrheit ist und deshalb heute nach links, morgen nach rechts hinüberludeln muß, um ihre Sorgen durchzuführen, wird die republikanischen Einrichtungen unseres Staates nicht zu halten können, daß die Gegner der heutigen Staatsform ihre gewaltsamen Angriffe auf die Republik als ausichtslos einstellen. Wenn nach der Ermordung Rathenau nicht alle notwendigen Maßnahmen durchgeführt wurden, so ist nicht zuletzt deshalb, weil wir eine feste republikanische Regierung nicht hatten. Eine solche jetzt zu bilden, dünkt uns erste Pflicht; wir stimmen darin mit dem Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund durchaus überein. Wir fragen Euch deshalb, ob Ihr in der neuen durch die Ermordung Rathenau geschaffenen ersten Situation bereit seid, in das Kabinett Wirth einzutreten. Wir bitten um baldige Antwort und bemerken zugleich, daß unserer festen Überzeugung nach die Widerstände, die früher bei den anderen Koalitionsparteien vorhanden waren, jetzt zu überwinden sind, wenn mit dem Wunsch auf Erweiterung der Regierung nach links ausgedrückt.

Mit Parteigruß Der Vorstand der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion. gez. Herm. Müller.

#### Die Antwort der USP.

hat folgenden Wortlaut: Berlin NW 7, den 2. Juli 1922.

An die Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Berlin.

Werte Genossen! In Beantwortung Ihres Briefes vom 1. Juli 1922 teilen wir Ihnen mit:

Schicksale der gegenwärtigen außerordentlichen Situation sind wir bereit, mit Ihrer Partei unter Hinzuziehung der gewerkschaftlichen Spitzenorganisationen über die Frage des Eintritts unserer Partei in die Reichsregierung zu verhandeln.

Mit sozialistischem Gruß Die Zentralkomitee der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. I. M. Crispian.

Erläuternd dürfen wir weiter mitteilen, daß die Unabhängigen ihren Eintritt in die Regierung nicht von Bedingungen abhängig machen, sondern für die Zukunft eine Politik verfolgen, die auf die Vermittlung der von den Gewerkschaften und von allen sozialistischen Parteien aufgestellten Forderungen zum Schutze der Republik hinauslaufen.

zum Schutze der Republik verboten. Ferner hat der Oberpräsident die Auflösung der Organisation „Stahlhelm“ angeordnet, weil aus den beschlageneiten Niederstellungen dieser Vereinigung hervorgeht, daß sie Verhörungen verleiht, die auf die Verwirklichung der republikanischen Staatsform hinauslaufen.

#### Bund der Aufrechten und Schutz- und Trutzbund verboten.

Bertholdung von weiteren Mitgliedern der Organisation C. Hamburg, 1. Juli. Die Hamburger Parte ist auf sechs Monate verboten.

Berlin, 4. Juli. Der preussische Minister des Innern hat in Preußen den Bund der Aufrechten und den Deutschen Schutz- und Trutzbund verboten.

Bamberg, 4. Juli. Über die Verhaftung einer weiteren Anzahl von Mitgliedern der Organisation C. können noch keine Mitteilungen gemacht werden, da die Ermittlungen fort dauern.

#### Die deutschpolitischen Vereine in Schlesien verboten.

Breslau, 4. Juli. Auf Grund der §§ 1 und 2 der Verordnung zum Schutze der Republik hat der Oberpräsident von Schlesien die deutschpolitischen Vereine nebst Jugendorganisationen, die deutschpolnische Vereinigung mit sämtlichen Unterorganisationen und der Hochschulen deutscher Art an der Universität Breslau verboten. Dem Verbot des Hochschulwesens liegen Ermittlungen der Kriminalpolizei zugrunde, nach denen der Hochschulleitung seine Mitglieder aufgefordert hat, sich an Geheimorganisationen zu beteiligen. Das Verbot gilt für ganz Schlesien.

Aufruf des U. D. G. B. und der sozialistischen Parteien zu der heutigen Dienstadt-Demonstration.

Am Laufe des Montag fanden zwischen den Gewerkschaften und den sozialistischen Parteien nochmals Verhandlungen über die heutige Demonstration statt. Das Ergebnis der Beratungen ist nachfolgender Aufruf, der von dem U. D. G. B. und der SPD. und USP. beschlossen wurde. Die Kommunisten verweigerten die Unterzeichnung wegen des Vorfalls und den alten Bruderschaft der Arbeiterparteien wieder auflösen zu lassen. Es ist jedoch nicht von weiteren Verhandlungen zu reden.

Es mehren sich die Anzeichen, daß die heutigen Demonstrationen durch Probotateure gelöst und die Arbeiterschaft zu unbedonnenen Schritten, wenn nicht Gewalttätigkeiten verleitet werden sollen.

Es ist damit zu rechnen, daß Spiel und Probotateure sich unter die Demonstranten mischen. Wo wir Rechner auftreten, handeln sie gegen den Willen der unterzeichneten Organisationen. Ihr Ziel kann nur sein, Mißtrauen gegen die Führer der Gewerkschaften und Parteien zu säen, Forderungen und Kampfmethoden zu propagieren, die außerhalb der von den unterzeichneten Organisationen geforderten Beschränkungen sind und allen Arbeiter der Arbeiterparteien wieder auflösen zu lassen.

Arbeiter, Angehörige, Beamte, Republikaner! Habt Euch in keiner Weise regen, bewahrt kaltes Blut! In diesem Augenblicke die Disziplin und Geschlossenheit unserer gemeinsamen Aktion, wenn auch nur durch Unbeteiligung, hier, heißt ihren Erfolg in Frage.

Lebt Probotateure ihr Euer Feind! Straft ihn mit Beschlag! So lebt die Geschlossenheit und Einigkeit der heutigen Arbeiterschaft!

#### Kampf der Nordreaktion!

Eine Entschlebung der mittelschlesischen Sozialdemokratie. Breslau, 3. Juli. In einer Funktionärerversammlung der Breslauer und der gesamten mittelschlesischen sozialdemokratischen Fraktionen wurde folgende Entschlebung einstimmig angenommen:

„Die sozialdemokratische Partei Mittelschlesiens trat einmütig dem Kampfe der Nordreaktion bei und allen denen an, die sie schüren oder im Kampfe gegen sie verfallen. Sie fordert:

- 1. die befristete Beschließung des Gesetzes zum Schutze der Republik, für das die gemeinsamen Forderungen der sozialistischen Parteien und der Gewerkschaften als Mindestforderung gelten; Aufhebung der ordentlichen Gerichte bei der Durchführung der Strafverordnungen dieses Gesetzes auch gegen die Freile.
- 2. Amnestie für alle politischen Straftaten im Kampfe gegen die Reaktion, auch alle bei der Ausübung aus Anlaß der Ermordung Rathenau begangenen strafbaren Handlungen sind in die Amnestie einzubeziehen, ebenso die Disziplinärurteile der beim letzten Eisenbahnstreik beteiligten Beamten.
- 3. Schaffung eines neuen Beamtenbipolitarismus, nach dem alle Beamten, die die Regierung, Behörden, Einrichtungen oder Anordnungen der Republik verächtlich machen oder sabotieren, ohne Anspruch auf Pension zu entlassen sind. Entsprechend der Stärke der von der Sozialdemokratie vertretenen Bevölkerung, besonders auch in der Schulverwaltung, Bevölkerung, besonders auch in der Schulverwaltung, die sich im Reichstag oder Landtag keine Mehrheit für die Annahme entsprechender Beschlüsse, soweit notwendig auch für die dafür erforderlichen Verfassungsänderungen ergibt, verlangen wir Auflösung der Parlamente und Wählung für den Schutze der Republik und die Sicherung der Volksherrschaft.“

#### Die Berliner Demokraten gegen die Republik.

Berlin, 4. Juli. Die Stadtsparbeitervertreterversammlung lebte in ihrer heutigen Sitzung mit allen bürgerlichen Stimmen gegen die sozialistischen einen Antrag der Sozialdemokraten auf Entzerrung der Hohenzollernbrücke usw. aus den Schulen und öffentlichen Anstalten ab.

Damit haben also auch die Herren Demokraten gegen die Republik gestimmt. Wahrscheinlich zuverlässige Leute!!

#### Angenommen.

Annahme des Gesetzes zum Schutze der Republik und des Wahlgesetzes im Reichstag.

Berlin, 4. Juli. Am Reichstag wurde der Gesetzentwurf zum Schutze der Republik mit 48 gegen 18 Stimmen angenommen. Gegen stimmten außer Bayern die Sozialisten Oppenheimer, Brandenburg, Rommert, Westpreußen-Polen, Niederelben, Oberelben, Schleswig-Holstein, Hessen-Nassau. Das Annahmegericht wurde mit 55 gegen 11 Stimmen einstimmig angenommen. Bayern stimmten Bayern und Bremen. Die erforderliche Zweidrittelmehrheit ist also bei weitem schon erreicht worden.

# Neues Attentat.

## Harden überfallen.

Von 2 Männern überfallen und mit Lohschlägern bearbeitet. — Verhaftung eines mutmaßlichen Täters.

Berlin, 4. Juli. Gegen 8 Uhr abends wurde Mag.ilian Harden in der Nähe seiner Wohnung von zwei Männern überfallen und mit Lohschlägern bearbeitet. Harden trug fünf Kopfverletzungen davon und wurde bewußtlos in seine Wohnung gebracht. Ein mutmaßlicher Täter ist verhaftet.

Die Mordbuben geben sich also mit ihren bisherigen „Laten“ nicht zufrieden. Es soll scheinbar weiter gemacht werden. Das muß die Arbeiterschaft selber in dem Willen befestigen, das Verbrechen daran zu setzen, die Mordbuben und ihre Helfer zu fassen. Das neueste Attentat wird aber auch dazu beitragen, die Regierung zu veranlassen, noch schneller und noch energiegelicher als bisher durchzugreifen, damit dem Morbgesindel und seiner Presse das Handwerk endgültig gelegt wird. Der Morbüberfall auf Harden bedeutet natürlich eine außerordentliche Verfestigung der Lage. Die Weiterungen sind bis zum Stunde noch nicht abzuheben. Die Arbeiterschaft steht bereit, um auf Abkühlung ihrer Führer das Erforderliche zu tun.

#### Der Stahlhelm für Sachsen verboten.

Verbot des Stahlhutes Tagelattis.

Mandeburg, 4. Juli. Der Oberpräsident der Provinz Sachsen hat den Kreisleiter von Gardelegen vom 4. bis zum 24. Juli und das „Stahlhute Tagelattis“ vom 4. bis zum 21. Juli wegen Vergehens gegen die Verfassung des Reichspräsidenten





Verfassungsgesetz von dem Kaiserlichen Reichstag am 1. August 1871 nicht möglich. Das Gesetz schließt, daß die Witten des General...

# Wirtschaft.

## Der Dollar 420.

Die neue Stimmung hielt am Devisenmarkt auch bei Beginn der neuen Woche an. Der Dollar war festesten Schwankungen...

# Gewerkschaftliches.

## Berliner Buchdruckerzweig.

Der Buchdruckerzweig in Berlin geht in dem bisherigen Umfang weiter. Am Montag ist nur das Nachrichtenblatt der Berliner Arbeiterzweig erschienen.

# Provinz und Umgebung.

## Zerriffene Flaggenteile.

Als anlässlich der Ermordung Rathenaus an staatliche und städtische Dienststellen das Erlöschen gerichtet wurde, hat man zu fragen, gab es allerlei Hindernisse zu überwinden...

# „Du sollst nicht falsches Zeugnis reden!“

Schleswig, 29. Juni.

Wer es bisher nicht glauben wollte, daß die Geistlichen sich berufen fühlen als Hüter des Kapitals aufzutreten, den hat die Gerichtsverhandlung gegen den Kaffeehändler...

# einige Anmerkungen zu Schaffers Denkwürdigkeiten...

1. Bemitleide dem Hausbesitzer auf keinen Fall mehr, als er gesetzlich zu beanspruchen hat. Wie hoch die gesetzliche Miete wird, muß erst nach dem Maßstab in Verbindung mit den Vermieter- und Mieterorganisationen festgestellt werden.

# Berliner Arbeiterzweig.

Der Ausschuss des Berliner Arbeiterzweigs hat sich am Montag in der Sitzung über die Angelegenheiten der Arbeiterzweig...

# Bemerkte Enttarnung des „Klassenkampfes“.

Im Bericht in der Arbeiterzeitung vom 23. 6. bringt der „Klassenkampf“ einen Bericht über die Arbeiterzeitung...

# Machtung, Mieter!

Bekanntlich ist am 1. Juli das Reichsmietengesetz in Kraft getreten. Trotz umfangreicher Aufklärung seitens der Leitung der Mietervereine herrscht in großen Kreisen der Mieter noch sehr viel Unklarheit darüber...

Schwarzung darzulegen; das ist das Glück, zu dem sie ihre Brüder einladen.

Babes und sein Anführer.

Was aus Babes auf (Babes) hatte am 14. Juni 1879 an Sturm auf die Pariser Bastille teilgenommen. Er war glühender Republikaner und forderte die rechtliche und wirtschaftliche Gleichheit der Menschen.

# Aus alten Wappen.

Das kleine braune Holzpferd mit der weissen Lattemähne und dem steilen Vorderkopfe, der einem höchsten Pinzel so ähnlich ist, hatte nun schon jahrelang in einem verfallenen Winkel des Warenzimmers gestanden.

# Die Zeiten ändern sich.

Das kleine braune Holzpferd mit der weissen Lattemähne und dem steilen Vorderkopfe, der einem höchsten Pinzel so ähnlich ist, hatte nun schon jahrelang in einem verfallenen Winkel des Warenzimmers gestanden.

Der Schwanz zu der Erklärung vom Disausstuf des ADGB und der Gelingung des Deutschen Landarbeiter-Verbandes unterzeichnet, was nur zum Teil veröffentlicht wurde.

Weibensien. Die bielezige Sinafische unter Leitung des Herrn Lehrer Schrade brachte in unserem Stadttheater das stimmige Wärdchen „Schnewittchen“ v. C. Reinde, Text von Storm, zur Aufführung.

Hohes. Die freimillige Feuerwehrröte konnte am vergangenen Sonntag ihr zehnjähriges Jubiläum feiern.

Nürnberg. Schwere Unfälle. Auf diesem Hauptbahnhof ist kürzlich in der Mittagsstunde der 23-jährige Maschinenführer Bolz aus Beilngriesen von einer Maschine zerquetscht worden.

Gleichen. Das Glend der Zeit offenbart sich in dem mehr und mehr aufstrebenden Freiheit, besonders unter den Sozialdemokraten auf eine graue Erde.

Sangerhausen. Ein nobler Ordensbruder! Mehrere reichliche Geldmittel der Landesdeputierten hier verfallen nun - Frage: Was kommen diese? - geht fast ohne dass die Empfänger jemals Dankbeweise bekamen.



Partei-Angelegenheiten.

Oroserein Halle SPD. Frauentrammlung am Mittwoch...

Angelschiffen! Heute abend 7 Uhr im Jugendheim...

Halle und Gaufreisorte.

Der Feind im Hause!

Was der "Generalangeiger" seinen Lesern erzählt...

Das entschlossene Auftreten der gesamten republikanisch...

Bis in den Kern wurde die schmarwelkote Monarchistenge...

Die deutschnationale Wöberpartei steht vor aller Welt am...

Die gesamte wertvolle Bevölkerung steht bereit und wartet...

Die reaktionäre Meute läuft jetzt Sturm gegen die Fort...

der heimtückischen und mit einem "neutralen" Gewande au...

An der gestrigen Nummer vom Montag, den 3. Juli, nimmt...

Die freien Arbeiter- und Angestelltenvereine fordern ein...

Die beiden sozialistischen Parteien wollen, wie sie erklären...

Sagen laiches Versehen der politischen und wirtschaftlichen...

Die kleine Ausleihe zeigt, auf welcher Basislinie und aus...

Die Auffassung dieser Forderung geht der Reaktion beson...

Die Freiheit dieser Morphumbildungen erreicht ihren Hö...

Der Hinweis auf den abermaligen Sturz der Welt, der in...

Die Reaktion arbeitet fieberhaft. Sie hat zum heimtückischen...

Genossen! Das Feld ist offen! Ihr habt die Feinde um...

Sorget diesem Ruhe und agitiert für unsere Preise.

Aufgepaßt auf die Stahlhelme!

Arbeiter! Genossen! Der Oberpräsident, Genosse Hö...

Er hat Grund zum Lachen.

Der Gutsbesitzer und Fuhrherr Walter Rehe, Mitglied...

Lein Schaffer-Anwärter Karl Sch. wurde im Oktober...

Keine Verkleumdung und ihre Folge.

Gemeinnützige Verbindungen.

Zu einer Gruppe von Glückspielern, die fast alle schon...

Mitgliedervermittlung des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten.

In der am 30. Juni in "Widorski-Gesellschaftshaus" statt...

Unter Ortsgruppenangelegenheiten wurde vom Vorstand be...

Die Schallerheimstätten in den Pölkern 1, Große Stein...

Gefährlicher Schülerpöbel.

Fort mit dem Architekturpöbel!

In letzter Zeit sind wiederholt Fälle vorgekommen, mo...

Wenn auch zugegeben ist, daß während des Krieges mit...

Das Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

Die Bauwesen ist bereit, in solchen Fällen beratend zur...

**Halle**  
Restaurants, Vergnügungen, Kaffee

**Beth's Bunte Bühne**  
Jägergasse 1. Ecke Gr. Ulrichstr.  
Direktion Fr. Waagang, Fernr. 1066  
Vornehme Künstlerpartie.  
Auftritt von nur erstkl. Kunstkräften.

**Pfeiffer & Haase**, Ludwig-Wuchererstr. 76,  
Ecke Lessingstr.,  
Feinkost-Weinstuben, Gr. Ulrichstraße 39.

**3 Könige**, Konzerte und  
Künstlerhaus  
Auffreten erst.  
Kräfte.

Kleine Klausstraße 7. Vorzügliches Spiellokal.

**Kramers Konzert- und Logierhaus**,  
Deilitzer Straße 2. Telefon 6190.  
Täglich Künstlerkonzert.

**Zimmermanns Bier- und Weinstube**  
Spezialität: Schoppenweine  
Rl. Steinstr. 2. Telefon 3214.

**Enbl. Leuchtturm**  
beliebter Ausflugsort  
Mittw. u. Sonntags Bell.

**Hotel Wolkung**  
im Bohni, Vorstlg. Rckt.  
Edl. Bett. Schulheiß-Aus-  
schank, mäßige Preise.

**Hotel Stadt Dresden**  
Rl. Steinstr. 10. m. Lok.  
l. Empf. Erina, Rl. Saal 80,  
bei 100 Pers. i. Fernr. 3873.

**Geschäftliche Rundschau mit Dauer-Fahrplan. (Muster-  
schutz.)**  
Nachstehende Dauer-Inserenten legen Wert auf Kundenschaft aus dem werktätigen Volke.

**Endepols & Dunker** verkauft billigst selbstverfertigte  
Kleidung, d. h. direkt vom Hersteller  
an den Verbraucher.

**Leonhardt & Schlesinger**, Eisenwaren, Haus- u. Küchen-Geräte,  
Große Ulrichstraße 13/15.

**Kaffee Roland**, Marktpl.  
Täglich Künstler-Konzert. —  
Gebirke aller Art.

**Damentaschen**, Zigarren-Etuis, Briefkasten, Geldschlösschen, Schulartikl.,  
Reisekoffer, Arkanmassen etc. in d. Qual. Ausserprei. bei

**Hugo Krasemann**,  
Nur Schmeerstraße 19.

**Fahrplan.**

Ohne Gewähr. Ohne Gewähr.

**Abfahrt der Züge Naumburg—Weissenfels—Corbetha—Leipzig u. zurück.**

Naumburg	ab	11:48	5:44	7:50	9:10	12:00	12:50	3:37	4:10	6	9:14	W	Leipzig	an
Weissenfels		12:28	W	8:40	9:57	12:40	1:30	4:18	4:51	6:50	7:41	W	Corbetha	an
Corbetha		12:44	an	6:18	6:58	9:44	1:07	4:48	5:21	7:21	8:12	W	Naumburg	an
Leipzig		12:59	an	8:19	9:14	12:00	1:21	4:52	5:25	7:25	8:16	W		

**Konditorei u. Kaffeehaus August Lauffer**,  
Kl. Märkerstr. 10. ang. Familienaufenthalte, täglich  
bis abends geöffnet. Spezialität: Kinderzubehör.

**Konditorei und Café „Friedrich“**, Fernspr. 2058.  
Rl. Steinstr. 7. Friedrichstr. 7.  
Angenehmer Aufenthalt mit vornehm eingerichteter  
Liquor- und Weindeile.  
Erstklassiges elektrisches Künstler-Planino.

**Kolonialwaren** **Albert Grimm Nachf.**,  
Steg 15. Fernr. 2238.  
Reiseroberster, Kolonial-  
waren, Zuckerhandlung.

**H. W. Rutschke**, Landsberger Str. 7. Telef. 6510.  
Liquorfabrik

billigste Bezugsquelle i. Gr. sischen u. Restaurateure!

**Hermann Hartick**, Leipziger  
Kaffee-Rösterei, Kolonialwaren.

**Ernst Ochse**, Leipziger Str. 95.  
Telefon 6371  
Kaffee-Rösterei „Merkur“.  
Kolonialwaren. Konserven.  
Spirituosen. Waschartikel.

**Edmund Sorg**, Lebensmittelwaren zu den  
billigsten Tagespreisen.  
Halle, Hermannstr. 7.

**Frau Schuster-Boys**, Kolonial-, Butt., Thür.  
Wurst, Kartoffel, Holz,  
Kohlen usw. Fernstr. 17.

**Willy Pfanne**, Reilstr. 62.  
Kolonialwaren, Hülsenfrüchte, echte Haus-  
schlachtwaren zu den billigsten  
Preisen.

**Paul Schick Nachf.**, Geilstr. 13. Inh. Georg Wolf.  
Rind- u. Schweineschlächterei, Wurstfabrik.  
Spezialität: Hallesche Rot- und Leberwurst.

**Ernst Haiko**, Gr. Ulrichstr. 62.  
feine Fleisch- und  
Wurstwaren.

**Gebrüder Reichle**, Fleischermesse,  
Augustastr. 20. Tel. 2400.  
in Fleisch- u. Wurstwaren

**Ernst Hoinkls**, Rind- und Schweine-  
schlächterei.  
Fennr. 3146.

**Wilhelm Müller**, Ludwig-Wucherer-Str. 23.  
Telef. 1507. Rind- und  
Schweineschlächterei.

**Paul Thürmer**, Alter Markt 25,  
in Fleisch- u. Wurstwaren.

**Gebr. Schubert**, Brotfabrik und Roggenmühle,  
Merseburger Str. 102. Tel. 6675.

**Hallesche Molkerei**,  
Glauchauerstraße 15/16.

**Roßschlächtereien**, Gr. Stein-  
schlächtereien, Teleph. 1568.  
Glauchauer Straße 75. Halle a. S., Oleariustrie 3.  
Empfiehlt täglich prima Fleisch- und Wurstwaren,  
kaufen ständig Schlachtperde zu den höchsten  
Tagespreisen. Böhrert & Comp.  
Bei Notschlachtungen promts Bedienung.

**Johannes Thurm**, Älteste Roß- u. Grob-Schlächterei der Provinz Sachsen.  
Gegründet 1863. Fernsprecher 6518.  
Empfiehlt immer nur in Fleisch- u. Wurst-  
waren in sauberster und sauberster Zu-  
bereitung. Schlachtperde kauft jederzeit zu  
höchsten Preisen. — Notschlachtungen werden  
schnellsten abgeholt durch Auto.

**Hermann Quandt**, Grob-Roßschlächterei,  
Lengestraße 2. Telefon 1156  
empfiehlt immer nur in Fleisch- u. Wurst-  
waren zu den höchsten Preisen. Bei  
Notschlachtungen schnellste Abholung durch Auto.

**Grob-Roßschlächterei**  
**Max Zaubitzer**,  
Steinweg 52. Tel. 3515.  
Fleisch- und Wurstwaren in sauberster Güte.  
Kauft ständig Schlachtperde zu höchsten Preisen.  
Bei Notschlachtungen schnellste Bedienung.

**Abfahrt der Züge Halle-Mücheln, Rössen, Querfurt, Weissenfels, Zeitz u. zurück.**

Halle	ab	4:44	6:07	6:57	12:01	12:07	4:48	5:38	6:28	9:44	10:44	11:44
Mücheln		4:44	6:07	6:57	12:01	12:07	4:48	5:38	6:28	9:44	10:44	11:44
Rössen		4:44	6:07	6:57	12:01	12:07	4:48	5:38	6:28	9:44	10:44	11:44
Querfurt		4:44	6:07	6:57	12:01	12:07	4:48	5:38	6:28	9:44	10:44	11:44
Weissenfels		4:44	6:07	6:57	12:01	12:07	4:48	5:38	6:28	9:44	10:44	11:44
Zeit		4:44	6:07	6:57	12:01	12:07	4:48	5:38	6:28	9:44	10:44	11:44

**Herren-Artikel** stets gut u. preiswert bei **W. Brackebusch**

**Allgemeines** Weit-Dulskittel-Institut  
„Argus“  
Rennischstr. 2. E. g. Sternstr.

**Otto Bucher**, Forsterstraße 24, Ecke  
Krukenbergstr. Tel. 4690.  
Ktönskl. Gilder u. Bandag.

**Naltesche Automobil-Centrale**  
Grünstraße 31.

**Automobil-Reparatur Hugo Maye**,  
Halle a. S., Merseburgerstraße 95 a.

**Photograph Franz Brodtk**,  
Fennr. 18, Fernr. 4334  
preiswerte Photographie-  
vergrößerungen.

**Richard Schröder**, Moderne Photographien  
Mäßige Preise. Steinweg 12.

**J. Zorbisch**, Gr. Steinstr. 82.  
Geschäftlicher Schreibpapier Goldfüllerhalter  
Leipziger Straße 29.

**Friedrich Müller**, Papierhandlung,  
Fachgeschäft für sämtl. Bürobedarf. Fernspr. 3616.

**Friedrich & Bauer**, Bernburger Str. 23.  
Papierwarenfabrik — Papiergroßhandlung.  
Spezialität:  
Packungen für die Lebensmittelbranche.

**Mitteldeutsches Papierverarbeitungs-  
werk G. m. b. H.**, Halle a. S., Kommandanten-  
Straße 52 a. Fernsprecher 4004.  
Spezialfabrik nichtrolender gummierter Papiere.

**Herm. Bischoff**, Gr. Klausstr. 4. Tapeten,  
Linoleum, Wachstuche.  
Halle Saalwachs-Gießerei  
Paul Friedrich, Spezial-  
haus f. Fußbodenpflege,  
Bertramstr. 25 Fernr. 2337  
Spezialität: Saalwachs,  
Bohrerwachs, Fuss-  
bodenöle.

**F. Gustav Zahn**, Königsstraße 59.  
Telephon 5633.  
Bergwerke- und Hüttenprodukte.  
Spezial: Messing- und Kupfer-Bleche,  
Stangen, Rollen, Drähte.

**Ad. Wünsch**, Seilerwaren u. Polstermittel  
L.-Wucherer-Str. 1 a. Fernr. 5372.

**Hensel & Kaps**, Königsstr. 62.  
Telephon 5873.  
Sämtliche Seilerwaren, Hanf-Sack, Drahtseile.

**Max Albert**, Prinzstraße 18. Telefon 6175.  
Säcke, Planen, Deckenfabrik.  
Bindgarne. Engros-Lager in Scheuertürchern.

**Tabakwaren**, Zigarren, Tabak,  
Röhrer, Zeitungen, Reilstr. 14, Ecke  
Krukenbergstr. 23. Fernspr. 3616.

**Bornschein & Stirzel**,  
Tabakwaren-Großhandlung  
Leipziger Str. 36, Eingang Marktstraße.  
Telephon 1641.  
Günstigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer in  
Tabakwaren aller Art.

**Paul Richter**, Steinweg 53. Telefon 2079.  
Kolonialwaren — Spirituosen —  
Wein — Tabak und Zigarren.

**Johannes Rothe**, Tel. 1014 Zigarren, Tabak,  
Röhrer, Zeitungen, Reilstr. 14, Ecke  
Krukenbergstr. 23. Fernspr. 3616.

**Hugo Leitloff**, Jakobstr. 58. Tel. 4339.  
Hölzer u. Furniere zu billigen Tagespreisen.

**F. Kleinau**, Bernburger Straße 10.  
Fahrräder- u. Reparatur-  
werkstätte. Leipziger Straße 44.

**Robert Koch**, Uhren, Gold- und Silber-  
waren. Trauringe. Reparaturen schnellstens.  
Heinrich Petz, Dentist,  
Praxis für erstklassigen  
Zahners. Friedrichstr. 11.  
Naturheilkundliche Frau  
Liesch Albrecht, Marien-  
straße 23. Spezialit. Frauen-  
behandlung. Sprechzeit  
von 9—12 u. 2—3. Son-  
ntags u. Mittwochs nach-  
mittägliche Sprechstunde.

**Adolf Koch Uhrmacher, Poststr. 1.**  
Best eingerichtete Reparatur-Werkstatt.

**Mode-Bekleidung, Putz,  
Weiß- und Wollwaren**

**J. Rautenberg**,  
Modernes Haus in Herren-Ausstattungen,  
Halle, Leipziger Straße 87.

**Reserviert!** **Alwin Haagers**,  
Feine Herrenmoden,  
Zwingerstr. 29.

kaufen Sie preis-  
wert im Fabriklokal!  
**Job. Haas, Raffineriestr. 42.**

**Arbeitslosen u. Berufsfindung**

**Paul Johns, Feins Damen-  
u. Herrenmoden nach Maß**  
Zwingerstr. 22, Tel. 2630.

Achtung! Wo kann man  
ein. Anzug od. Uster billig  
u. gutbi. anfert. lassen?  
bei Knieb. u. Schneid. artikl.  
Ludw.-Wuchererstr. 59.

Trachtbandung u. feine  
Herrenschneiderei  
**Franz Wattawa**,  
F. C. Wisserl, Halle, Markt 17.  
Spezialgeschäft für Tuche  
und Schneid. artikl.  
Es-gros. — Es-detail.

**Ad. Künze**, Pulz-  
Röntgenfot.  
Vorteilhafteste Einkaufsmöglichkeit. Leipziger-Str. 66.  
**Gustav Immermann**, Telefon 5869.  
Gr. Ulrichstr. 17. Handschuhe und elegante  
Herrenartikel.

**Max Gräbe Inh. Ph. Most**,  
Pelzwaren — Hüte — Mützen,  
Reilstr. 3.

**Schicker Damenputz**  
mit gediegener Umarbeit.  
v. Höfen u. Pelzhu.  
Köly & Hausel, Barfüßer-  
str. 12, Eing. ang. Schulstr.

**Gustav Grimm**, Stein-  
weg 35. Kurz-, Weiß- u.  
Wollwaren, Trikots,  
Strumpfbaren, Hand-  
schuhe, Herrenartikel.

**P. Wolff**,  
Manufaktur, Weiß-, Woll-  
waren, Bettwäsche,  
Steinweg 20. Tel. 4315.

Inhaber: **Willy Horn**  
Leipzigerstr. 65.  
Kurz-, Woll- und Weißwaren.

**B. Klepzig**, vorm. K. Schlenovgk, Merseburger  
Str. 162. Kurz-, Weiß- u. Wollwaren.  
Leinen- und Dauerwäsche, Marke (Bekato).

**Schlüssler & Co.**  
Grosse Steinstr. 80. Tel. 5292  
Spezialgeschäft für Strumpfbaren und Unterzeuge.

**J. Schärer & Co.**, Gr. Ulrichstr. 40.  
leistungsfähiges Spezialhaus  
für Fußball- u. Sportartikel.

**Schuh- u. Lederwaren**  
Wandkowsky,  
Schneiderstr., Trödel 18.

**Schuhhaus Dieze**  
Untere Gr. Steinstraße 13.

**Rich. Philipp**, Leder, Schuh- u. Bed.-Art.  
Gr. Brauhausstr. 22, Eing.  
Ecke Kl. Brauhausstr.

**Alb. Fritsche**, Taubenstr. 25. Tel. 6339 u. 4458  
en detail  
an gros Lederhandlung  
Massenopfer.

**Carl Haust** Sattlermeister,  
Halle a. S., Alter Markt 18.  
Kl. Steinstr. 6. Tel. 6642.

**Wohnungs-Blumortung.**  
**Carl Kasemann**,  
Alle Fronsensstraße 35, I

waren und Möbel jeder Art  
auf bequeme Teilzahlung.

**G. Schaible**, Neue u. gebrauchte Möbel  
Gr. Märkerstr. 26. Spezialität: Polsterwaren  
Möbel jeder Art. W. Lenz, Mittelstr. 5a.

**Möbel, Haus- u. Küchengeräte.**

**Möbelfabrik Vereinigter Tischlermeister**  
Kl. Steinstr. 6. Tel. 6642.

**Wohnungs-Blumortung.**  
**Carl Kasemann**,  
Alle Fronsensstraße 35, I

waren und Möbel jeder Art  
auf bequeme Teilzahlung.

**G. Schaible**, Neue u. gebrauchte Möbel  
Gr. Märkerstr. 26. Spezialität: Polsterwaren  
Möbel jeder Art. W. Lenz, Mittelstr. 5a.

**Albert Letsch, Möbelhaus**  
Halle a. S., Alter Markt 18.  
Kl. Steinstr. 6. Tel. 6642.

**Möbelhaus Frau Thormann**  
hoch billig zu verkaufen  
Spitze 13, am Markt.

**Burghardt & Becher** Leipziger  
Straße 10  
Haus- und Küchengeräte.

**Drogen etc.** **Carl Saatz**  
Bismarck-Drogerie  
W. Schubert, Kronprin-  
zenstr. 19 — Drogen —  
Parfümerien — Farben  
Haarcreme — Zahnpasta.  
Rennischstr. 6.

**Bruno Pretzsch**, Chemikalien, Farben, Parfümerien,  
Toilette- und Haushaltungssalien  
Mozitzwägener 1. — Fernsprecher 5350.

**Central-Soifenhau**, Selen, Waschmittel, Bohr-  
wachs, vorz. preiswert. Ware  
Hans Hirsch, Breitestr. 48.  
Geldstr. 34  
Telephon 1217.

**Drogerie Osawald Nachf.**,  
Farben, Lacke, Pinsel — Gummi-  
Verbindstoffe.

Die  
gint  
Der  
lange  
Berlei-  
tge  
Der  
und  
halb  
winde  
richte  
Ermi  
hatte  
geriff  
leien  
Gebü  
maße  
ben i  
Freut  
gefäll  
Dienst  
das  
Unter  
weil u  
haft b  
daß i  
(Dad)  
faß  
zue  
Helle  
werbe  
würde  
jedoch  
auf  
Zage  
bemer  
Die  
worb  
Gtri  
Gturr  
Stelc